

Emily Petermüller wird erst im Finale gestoppt

Burghausen. Tennis-Talent Emily Petermüller vom SV Wacker Burghausen konnte beim DTB-Damenturnier der Kategorie A7 auf der heimischen Anlage vollauf überzeugen. Nach einem Freilos eliminierte sie Maya Adler vom TC Raschke Taufkirchen mit 6:0, 6:3. Im Viertelfinale bezwang die Wackerianerin Hannah Brandl, die für den TC Hengersberg in der Regionalliga aufschlägt, mit 6:4 6:3. Dann wartete mit Sara-Sofie Georg eine schwere Aufgabe. Die Starterin vom TC Achental Grassau hatte zuvor Hanna Aurnhammer (TC Ismaning) und Elisabeth Wahler (TC Puchheim) ausgeschaltet. Nach einem schlechten Start verlor Petermüller den ersten Satz mit 0:6. Anschließend kämpfte sich die 17-jährige Gymnasiastin in die Partie, holte sich mit 6:3 den zweiten Durchgang und triumphierte schließlich in einem spannenden Match-Tiebreak mit 10:8. In einem hochklassigen Finale gegen die 22 Jahre alte Jenna Gössl (TC Grün-Weiß Gräfelfing) musste sich das SVW-Talent mit 7:6, 3:6, 5:10 am Ende unglücklich geschlagen geben. Dennoch bescheinigte Trainer Jörg Mitterhofer seinem jungen Schützling „eine super Leistung“.

– red